

# Eine musikalische Reise um die ganze Welt

Herbstkonzert | Veranstaltungs-Debüt des neuen Wurmlinger Musikverein-Dirigenten Sebastian Schorr

**Rottenburg-Wurmlingen.** Der Musikverein Wurmlingen veranstaltete kürzlich in der Umlandhalle in Wurmlingen sein diesjähriges Herbstkonzert unter dem Motto »Music around the world«.

Die Jugendkapelle unter der Leitung von Arno Horn heizte den Besuchern mit »The Saints in Rock« gleich beim ersten Stück richtig ein. Der erst neunjährige Jonas Niggel führte die Jugendkapelle gekonnt durchs Pro-

gramm, bei dem von Rock bis Volksmusik alle Musikgenre vertreten waren. Nach »Just for Fun« von Phil Collins und »You'll be in my Heart« folgte »Großvater's Uhr«, bei dem Felix Biesinger und Leon Gailer am Tenorhorn brillierten. Nach einer kurzen Kadenz von Trompeter Nico Soziaghi und Tenorhornist Felix Biesinger verabschiedeten sich die jungen Musiker mit der Polka »Traum einer Marketenderin«.

Mit »African Groove« übernahmen die Musiker des Aktiven Blasorchesters die Bühne. Sein Debüt beim diesjährigen Herbstkonzert hatte dabei der 37-jährige Sebastian Schorr, seit März 2019 Dirigent beim Musikverein Wurmlingen. Das am vergangenen Samstag gespielte Arrangement für Blasorchester von Naohiro Iwai von »Children of Sanchez« zeichnete sich besonders dadurch aus, dass es abwechselnd Solisten und Blas-

orchester ins Rampenlicht rückte.

Es ging weiter nach Japan und damit zu »Tokyo Adventure«. Der geschäftige Hafen von Yokohama, der Frieden und die Abgeschlossenheit eines Shinto-Tempels, Begegnung und Liebe zu einer Geisha in traditioneller Umgebung, weitere Abenteuer und das Finale beim großen Buddha von Kamakura waren die Bestandteile dieses musikalischen Abenteuers mit vielen musikalischen Facetten.

Die weltweit erfolgreichste Tanzshow »Lord of the Dance« begeisterte ein Millionen-Publikum mit einer Mischung aus rasanter Beinarbeit, Step-Bewegungen, schnellen Scherensprüngen und Hackenklicks. Die Musiker begeisterten die Zuhörer mit der gleichnamigen Musik. Mit »Groovin' Around« hatten die Besucher erneut die Gelegenheit zum »Grooven«. Die Kreativität der Solisten zeugen von einer hohen musikalischen Qualität des Musikver-

eins.

Mit der »New York Overture« ging es auf eine musikalische Reise durch diese gigantische Stadt. Als Billy Joel 1987 als erster US-Rockmusiker durch die Sowjetunion tourte, lernte er den russischen Clown Victor kennen und die beiden wurden Freunde. Über diese Begegnung schrieb Billy Joel 1989 den vom Blasorchester dargebotenen Hit »Leningrad«.

Bei »Funk Attack«, einem im Funk-Stil geschriebenen Stück, das sich teilweise am Stil der großen zeitgenössischen amerikanischen Big Bands orientiert, brillierten die vier Schlagzeuger mit einem Solo mit leuchtenden Trommelschlägern in der komplett dunklen Halle.

Die mehr als 280 Zuhörer forderten eine Zugabe. Mit der Polka »Ein halbes Jahrhundert« und dem Wurmlinger Heimatlied »Droben stehet die Kapelle« verabschiedeten sich die Musiker endgültig von der Bühne.



Beim Herbstkonzert des Musikvereins Wurmlingen nahmen die Musiker die Gäste mit auf eine Reise um die Welt.

Foto: Musikverein